



Out oder schon „Retro“?
Der Gebrauchtwarenhof – durchaus auch eine
Fundgrube für Trendsetter!

AUSSORTIEREN STATT WEGWERFEN

Seien wir doch mal ehrlich: Die meisten Möbel oder Gegenstände, mit denen wir uns umgeben, werden erst richtig interessant, wenn sie eine „Geschichte“ erzählen und dadurch einen unverwechselbaren Charakter bekommen. Oder unsere Klamotten, wenn wir damit Erinnerungen an eine tolle Zeit verbinden. Wahrscheinlich ist „Retro“ deswegen derzeit auch so angesagt.

Den Gebrauchtwarenhof in der Stadt Fürth in Bislohe gibt es schon seit vielen Jahren. Hier können Sie Dinge abgeben, die Sie selbst nicht mehr brauchen – Haushaltswaren ebenso wie Textilien aller Art (Bettwäsche, Vorhänge etc.), Bekleidung und Schuhe, Küchengeräte und -utensilien, Möbel, Bücher, CDs und DVDs, Waschmaschinen, Herde oder Unterhaltungselektronik. Damit tun Sie in mehrfacher Hinsicht Gutes: Sie helfen, Abfall zu vermeiden und die Umwelt zu schonen. Und Sie fördern die Beschäftigung von Menschen mit Handicap, die sonst auf dem Arbeitsmarkt schwer eine Stelle finden.

Fundgrube für Schatzsucher
Und wenn Sie schon vor Ort sind: Schauen Sie sich doch

selber mal um. Der Gebrauchtwarenhof ist immer für tolle Schnäppchen gut. Ein stylischer Wintermantel oder ein cooles Küchenbuffet mit dem Charme vergangener Zeiten? In Bislohe können Sie sicher sein, dass Ihre Fundstücke auch den Qualitätstest bestehen – PCs, Monitore und Elektrogeräte, die älter als fünf Jahre oder defekt sind, werden nämlich gar nicht erst angenommen. Möbel und Einrichtungsgegenstände müssen gut erhalten sein. Und noch eine gute Nachricht: Mit der Sozialrabattkarte erhalten berechnete Personen zusätzlich noch einen Preisnachlass von 25 Prozent. Im vergangenen Jahr wurden bereits 1500 Karten ausgegeben.

Bedürftigen effektiv helfen

Ein weiteres Angebot für Menschen, die mit ihren Mitteln sorgsam haushalten müssen, bietet der Fürther **Treffpunkt Wärmestube** in der Hirschenstraße. Von Kleidungsstücken, Schuhen und Haushaltsgegenständen bis hin zu Spielzeug: Hier können Sie alles abgeben, was weniger bemittelten Menschen das Leben ein bisschen erfreulicher gestalten kann.

INFOS

ACHTUNG: BIOTONNEN IM WINTER!

Beachten Sie bitte, dass insbesondere leichtes, feuchtes Laub in der Biotonne jetzt schnell festfriert und die Leerung unmöglich macht! Auch durch die Rüttelautomatik der Sammelfahrzeuge lässt sich nicht alles lösen. Die Tonnen können dann nur teilgeleert zurückgelassen werden.

So kann Festfrieren verhindert werden:

– Bioabfälle bitte in den von der Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten entsorgen. Die Papiertüte saugt die Feuchtigkeit auf.

– Zerknülltes Zeitungspapier am Boden der leeren Biotonne und zwischen den Abfällen bindet Feuchtigkeit und hält die Tonne trocken und sauber.

– Die Biotonne möglichst dicht an die wärmere Hauswand oder in die Garage stellen

– Den Inhalt morgens mit einem Spaten von der Wandung lösen

Die Stadt ist laut § 13 der Abfallwirtschaftssatzung nicht verpflichtet, Tonnen mit festgefrorenen Abfällen nachzuleeren.

Der Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen: Industriestraße 14, 90765 Fürth / Bislohe
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
Samstag von 9 bis 16 Uhr

Treffpunkt Wärmestube:
Hirschenstraße 37a, 90762 Fürth
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 16 Uhr